

Wildtiere sind faszinierend. Geht von ihnen jedoch eine Bedrohung für den Menschen und seine Nutztiere aus, wächst der Konflikt zwischen Naturschutz und menschlichen Interessen.

Selbst auf Bundesebene wird zurzeit darüber beraten, wie wir mit Konflikten, Risiken und Unsicherheiten, die sich aus dem Zusammenleben mit großen Beutegreifern ergeben, umgehen sollen. Erkenntnisse dazu können aus Ländern gewonnen werden, in denen mehr Wölfe, Luchse und Bären leben – und das schon seit vielen Jahren.

Deshalb wurden in einem transnationalen Projekt mit Organisationen aus Rumänien und Deutschland Bildungskonzepte erarbeitet, die Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften eine sachliche Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen sollen.

Unter Einbeziehung interdisziplinärer Fachexpertise soll erarbeitet werden, wie die Befassung mit dem Thema im schulischen und außerschulischen Bildungsbereich verstetigt werden kann. U.a. werden folgende Fragen diskutiert:

- Wie ist aus biologisch-ökologischer bzw. psychologischer Sicht mit den Beutegreifern umzugehen?
- Welche Möglichkeiten haben Schulen, das Thema in den Unterricht zu integrieren?
- Wie können digitale Tools und Lernplattformen für die pädagogische Arbeit genutzt werden?
- Wie können naturschutzfachliche Themen in der transformativen nachhaltigen Bildung verankert werden?

Zudem stellen Schüler und Schülerinnen aus beiden Ländern ihre Ideen und Konzepte vor, laden zum Ausprobieren und zu einem weiterführenden Austausch ein:

- Wie praxistauglich und wirksam sind die entwickelten Bildungsangebote?
- Gibt es Anregungen für eine Weiterentwicklung?

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Austausch aktiv mit zu gestalten und Ihre Erfahrungen, Wahrnehmungen und Erwartungen in die Diskussionen einzubringen.

Andrea Grimm, Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum
Dr. Frank Corleis, Dr. Nadin Hermann, Gesine Heinrich, Schubz
Umweltbildungszentrum Lüneburg
Dr. Stephan Schaede, Direktor der Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

100,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose Ermäßigung nur gegen Bescheinigung auf **50,- €**. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

An die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 122** oder im Internet unter **www.loccum.de** oder per E-Mail an das Sekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **18.9.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.
Bitte teilen Sie uns für die Bestätigung Ihrer Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12640:**
Evangelische Bank eG
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Andrea Grimm, Tel. 05766 / 81-127
Andrea.Grimm@evlka.de

SEKRETARIAT: Heike Springborn, Tel. 05766 / 81-122
Heike.Springborn@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn, Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

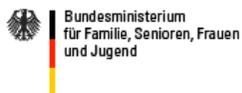
Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **26.9.2019** um **9.25 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **27.9.2019** zurück; Ankunft Wunstorf gegen **14.00 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom



Medienpartner



Leben mit Wolf, Bär und Luchs

Naturschutzkonflikte
als Thema für transformative Bildung?

Tagung in Kooperation mit



Gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

26. bis 27. September 2019

Donnerstag, 26. September 2019

10:30 Stehkafee

10:45 Begrüßung und Einführung in die Tagung

11:00 **Wie können Mensch und wilde Beutegreifer zusammenleben?**

Umgang mit Unsicherheiten, Konflikten, Risiko, Biologie
Frank Faß, Wolfscenter Dörverden

Marlis Heyer, Irina Arnold, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Moderation: *Dr. Monika C. M. Müller*, Ev. Akademie Loccum

12:30 Mittagessen

13:30 **Naturschutzkonflikte um Wolf, Bär und Luchs – ein spannender Lernanlass für schulische Bildung?**

Welche Möglichkeit haben Schulen, das Thema zu integrieren?

Prof. Dr. Jorge Groß, Didaktik der Naturwissenschaften, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Die Bildungsinitiative EDU-Wildlife „Wolf, Bär und Luchs im Fokus“

Dr. Nadin Hermann, SCHUBZ, Lüneburg
Ein-Blick in die Praxis

Zwei Projektschulen aus Rumänien und Deutschland stellen Erfahrungen der Bildungsinitiative vor

Moderation: *Andrea Grimm*, Ev. Akademie Loccum

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 **Naturschutzkonflikte als Bildungsthemen für BNE? Chancen und Erfordernisse**

Einführung in die nachfolgenden Arbeitsgruppen
Dr. Frank Corleis, SCHUBZ, Lüneburg

15:45 **Austausch und Erarbeitung konkreter Entwicklungsaufgaben**

Parallele Workshops

WS I **Verankerung in Lehrmaterialien – Entdeckendes Lernen im Unterricht**

Stefanie Klein, PINDACTICA e.V., Berlin

Moderation: *Prof. Dr. Jorge Groß*

WS II **Naturschutzkonflikte – Ein Thema für Demokratiebildung und Partizipation:**

Wie gelingt die gesellschaftliche Teilhabe von Schüler/innen?

Dr. Alexander Bittner, Leiter Referat Umweltbildung, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

Beatrix Albrecht, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Hildesheim

Jens Hepper, Regional Koordinator „Umweltschulen in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschulen“, Landesschulbehörde Nds, Regionalabteilung Braunschweig

Moderation: *Dr. Frank Corleis*

WS III **Meinungsvielfalt der Akteure virtuell und real in die Schule holen**

Englisch

Wie erfolgt die Meinungsbildung der Schüler*innen? Externe Akteure interviewen: Lernen durch Vorbereitung, Durchführung, Auswertung – Online Medien und die Rückkehr des Wolfes – Emotionalisierung oder Möglichkeit zur Kommunikation und Partizipation?

Dr. Alexander Büssing, Biologiedidaktik, Universität Osnabrück

Am Projekt beteiligte *Lehrkräfte* berichten von Erfahrungen
Moderation: *Gesine Heinrich*, SCHUBZ, Lüneburg

WS IV **Digitales Lernen als Chance für Naturschutzkonflikte in der Schule**

Englisch

Storytelling, Erklärvideos, 360° Videos, virtuelle Welten
Dr. Florian Fiebelkorn, Biologiedidaktik, Universität Osnabrück

Dr. Nadin Hermann

Moderation: *Dr. Nadin Hermann*

18:30 Abendessen

19:30 **Auf dem Weg zu einer Agenda für Naturschutz und BNE**

Empfehlungen aus den Workshops

20:00 **Naturschutzkonflikte als Bildungsthemen für BNE – Chancen für innovative und partizipative Lernformen?**

Gemeinsame Diskussion mit:

Wulf Bödeker, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, KMK-Bericht-erstatte BNE, BNE-Fachforum Schule

Dr. Alexander Bittner, Dr. Alexander Büssing

Dr. Frank Corleis, Dr. Florian Fiebelkorn

Prof. Dr. Jorge Groß

Moderation: *Andrea Grimm*

Freitag, 27. September 2019

08:15 Einladung zur Morgenandacht, Frühstück

09:30 Organisatorisches

09:40 **Rund um Wolf & Co. – Naturschutzfachlicher Austausch**

Englisch

Alexandru Bulacu, Societatea Romana de Salvaticie, Romanian Wildlife Society, Rumänien

Dr. Eliana Seviانو, Faculty of Environmental Science and Engineering, Babes-Bolyai University, Cluj-Napoca, Rumänien

Konstantin Knorr, Leiter Wolfsbüro Niedersachsen

Moderation: *Dr. Monika C. M. Müller*

10:30 **Markt der Möglichkeiten**

Rumänische und Deutsche Jugendliche stellen ihre Projekte vor

EDU-Wildlife Bildungsmodul

Umweltpädagogin SCHUBZ Lüneburg

Rumänische NGOs

12:00 **Vorstellung von Empfehlungen**

Dr. Frank Corleis

Gemeinsame Abschlussdiskussion

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen